

Hans-Jörg Sandkühler

Freiheit und Wirklichkeit

*Zur Dialektik von Politik und Philosophie
bei F. W. J. Schelling*

*Mit einem Anhang unveröffentlichter Briefe
von L. Feuerbach, A. Ruge und J. F. Molitor*

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung	9
I. Philosophie und politische Wirklichkeit	
1. Zur politischen Situation	18
2. Auf der Suche nach der verlorenen Zeit – Schelling	24
3. Schelling und die Französische Revolution	38
4. Der Rückzug von der politischen Wirklichkeit	73
5. Politische Philosophie und Entzweiung der Welt	80
6. Das Vernunftrecht eine Chimäre – oder Das Ende des Naturrechts	88
II. Politische Romantik	
1. Natur – eine Geschichte des Geistes	94
2. Der ästhetische Staat	108
3. Der organische Staat – eine zweite Natur	123
4. Freiheit und Wissen	143
5. Das ›Goldene Zeitalter‹ oder Die Entdeckung der Zukunft in der Vergangenheit	159
III. Die Verfallstheorie eine Anthropodizee	
1. Offenbarung und die Freiheit des Menschen	178
2. Der Staat – ein Fluch	209
IV. Die positive Philosophie des Staats	
1. Der Staat als Manifestation des Intelligiblen	218
2. Positive und praktische Philosophie	239
Quellenanhang	
1. L. Feuerbach an Schelling, 1 Brief	245
2. A. Ruge an Schelling, 1 Brief	246

3. Eine Nachschrift, Marheineke betreffend	248
4. J. F. Molitor an Schelling, 19 Briefe	249
Quellen- und Literaturverzeichnis	281
Personenregister	291